

Mehr Freiheit. Weniger Staat.

Strategiepapier Gemeinderatswahlen 2018 Jungfreisinnige Stadt Zürich

Abgenommen anlässlich der a.o.
Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2015

I. Einleitung

Das vorliegende Papier definiert das Ziel der Jungfreisinnigen Stadt Zürich (JFZ) für die Gemeinderatswahlen 2018 in der Stadt Zürich sowie vier Eckpfeiler zur Zielerreichung. Damit die JFZ sich optimal auf die Wahlen hin positionieren können, wurde dieses Strategiepapier bereits jetzt ausgearbeitet. Wir sind uns bewusst, dass es noch ein langer Weg ist – deswegen beginnen wir schon heute mit der Planung.

II. Ziel für die Gemeinderatswahlen 2018

Die Jungfreisinnigen der Stadt JFZ wollen an den Gemeinderatswahlen 2018 in Zürich mit mindestens 15 eigenen Kandidaten auf den FDP Listen 1-2 Gemeinderatsmandate erreichen.

III. Weg zum Ziel

Das hoch angesetzte Ziel soll durch die folgenden vier Eckpfeiler erreicht werden:

1. Erhöhung Medienaufmerksamkeit
2. Stärkung der Mitgliederbasis
3. Intensivierung Kontakt zur städtischen FDP
4. Finanzplan

IV. Erhöhung Medienaufmerksamkeit

Damit das Zürcher Stimmvolk den Jungfreisinn an der Urne im Jahr 2018 unterstützt, muss es diesen jedoch zuerst kennen. Dazu gehören die Positionierung des Jungfreisinns in der Politiklandschaft als auch die Positionierung unserer Spitzenkandidaten. Dies erreichen wir durch eine erhöhte Medienpräsenz in allen Kanälen, insbesondere auch Social Media.

Konkrete Ziele bis zu den Gemeinderatswahlen 2018:

- Facebook Likes / Posts
Stand Likes 01.04.2015: 295 / Ziel GRW 2019: 1500
Posts: Ziel 2-3 Posts pro Woche / Investition von 30.- pro Monat in Bewerbung Seite oder Posts
- Twitter Account
Erstellung Twitter Account mit 2-3 Post pro Woche
- Leserbriefe
2-3 Leserbriefe pro Monat
- Homepage
Homepage ist jeweils aktuell und mit vielen Impressionen/Fotos zu versehen
- Intensivierung persönlicher Kontakt zu Presse, insbesondere Quartierzeitungen
- Lancierung einer Volksinitiative oder Petition

V. Mitglieder

Das hoch gesteckte Ziel kann nur mit einer breit abgestützten Basis erreicht werden. Insbesondere in der Studentenstadt Zürich sehen wir grosses Potential für neue Mitglieder.

Konkretes Ziel: Bis zu den Gemeinderatswahlen soll die Mitgliederzahl von heute 91 auf 200 mehr als verdoppelt werden.

VI. Intensivierung Kontakt zur städtischen FDP

Trotz zum Teil unterschiedlicher Auffassung von Themen kämpfen die Jungfreisinnigen als auch die FDP für eine gemeinsame Sache. In der Zusammenarbeit steckt viel Potential. Insbesondere soll die JFZ an den gemeinsamen Anlässen mit der FDP wie zum Beispiel Delegiertenversammlungen, Standaktionen und Vorstandssitzungen immer vollzählig erscheinen und sich aktiv einbringen. Ebenso soll der Kontakt zur FDP Gemeinderatsfraktion durch einen intensiveren Gedankenaustausch aktiviert werden. Die JFZ werden keine eigene Liste für die nächsten Gemeinderatswahlen anstreben, sondern auf den verschiedenen FDP Listen vertreten sein. Deswegen werden wir unsere Mitglieder bereits jetzt schon positionieren.

Konkretes Ziel: Bis zu den Gemeinderatswahlen 2018 sollen die Jungfreisinnigen in jeder FDP Kreispartei durch ein Vorstandsmitglied vertreten sein.

VII. Finanzen

Das Erreichen der gesteckten Ziele erfordert auch finanzielle Ressourcen. Diese Ressourcen werden durch ein neues Fundraisingkonzept als auch einen konkreten Finanzplan bis zu den GRW 2018 erreicht.

Konkretes Ziel Pro Jahr werden mindestens 6000 Franken an Spendengeldern eingenommen.

Kontakt:	Claudio Zihlmann	Präsident	079 765 22 55
	David Studerus	Vize-Präsident	079 347 55 36